

und organisiert in Übereinstimmung bringt. Die marxistisch-leninistische Partei richtet ihre gesamte politische, ideologische und organisatorische Tätigkeit darauf, den Massen den gesetzmäßigen Zusammenhang ihres täglichen Lebens und ihrer Interessen mit den Entwicklungstendenzen der Epoche klarzumachen und ihr Handeln entsprechend zu leiten. B. bedeutet auch unter sozialistischen Bedingungen nicht, daß man die gesellschaftliche Entwicklung bis ins einzelne planen kann. Sie beschränkt sich auf die Grundzüge der Entwicklung und überläßt die Details der eigenverantwortlichen Entscheidung und schöpferischen Arbeit der einzelnen Kollektive, die durch grundsätzliche Direktiven und ökonomische Mittel gesteuert werden.

Bewußtsein: Gesamtheit der spezifisch menschlichen psychischen Tätigkeit; sinnliche und rationale Formen der Widerspiegelung und die mit ihnen zusammenhängenden Emotionen sowie Willensakte. Das B. der Menschen widerspiegelt mittels des Zentralnervensystems die objektive Realität. Das B. entwickelt sich in einem langen biologischen und sozialen Prozeß als Funktion des menschlichen Gehirns, das sich vor allem im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Arbeit des Menschen herausbildete. Wenn das B. auch ein Produkt der Entwicklung der Materie ist und nur in untrennbarem Zusammenhang mit dieser seiner materiellen Grundlage existiert, so ist es doch selbst keine Materie. Es ist kein materielles Produkt, sondern eine komplizierte Tätigkeit, deren Spezifik die Fähigkeit ist, die objektive Realität in ideellen Formen widerzuspiegeln. Materielles in Ideelles umzusetzen. Das

B. ist eine ideelle Widerspiegelung der materiellen Welt, daher kann es keinen selbständigen Inhalt haben. „Das Bewußtsein kann nie etwas Andres sein als das bewußte Sein.“ (K. Marx) Die konkreten Inhalte des B. treten als Widerspiegelung der materiellen Welt stets in bestimmten konkreten Formen auf. Diese Formen (Empfindungen, Wahrnehmungen, Begriffe, Urteile usw.) und ebenso die Gesetze der Sinneserfahrung und des Denkens sind dem B. nicht von vornherein gegeben, sondern sind wie ihr Inhalt Widerspiegelungen der objektiven Realität. Das B. ist auch keine bloße Begleiterscheinung neuro-physiologischer Prozesse, sondern übt notwendige Funktionen im Leben der Menschen aus. Vermöge seiner Fähigkeit der ideellen Widerspiegelung ist es das universelle Erkenntnisinstrument, mit dessen Hilfe die Menschen in das Wesen der materiellen Welt eindringen und deren objektive Eigenschaften und Gesetzmäßigkeiten erfassen können. Es ermöglicht es dem Menschen, zielstrebig zu planen und die Resultate seiner Handlungen vorauszusehen und seine Wechselbeziehungen mit der natürlichen und sozialen Umwelt zu regulieren und planmäßig zu lenken. Das B. ist ein aktiver Prozeß der ständigen geistigen Aneignung der Umwelt durch den Menschen. Es hat eine relative Selbständigkeit, die sich vor allem in seiner vielfältigen Rückwirkung auf die materielle Welt und in seiner relativen Eigengesetzlichkeit äußert. Während sich die psychische Tätigkeit in verschiedenen Formen schon bei Tieren mit entwickelttem Zentralnervensystem findet, entsteht das B. als die höchste Entwicklungsstufe dieser psychischen Tätigkeit erst durch die gesellschaftliche Ar-